

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Online-Formular:

www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/

(alternativ - schriftliche Anmeldung)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **ALD-Veranstaltung „Lärmarme Innenstadt-Logistik“** am 31. Oktober 2018 in München an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Die Teilnahme an der ALD-Veranstaltung ist kostenfrei, aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig an.

Anmeldeschluss ist der **22.10.2018**.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der DEGA (siehe DEGA-Webseite) erkenne ich an.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebekräftigung per E-Mail.

Datum, Unterschrift

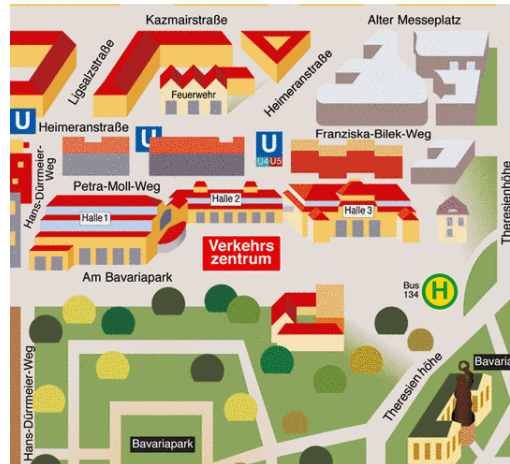
zurück an die DEGA-Geschäftsstelle
Fax Nr.: 030 / 340 60 38 10

Bildquellen:
Titelseite: Rainer Kühne, München; Innenseite: Michael Jäcker-Cüppers, Berlin; Rückseite, Anfahrtsskizze: Deutsches Museum

VERANSTALTUNGORT

Verkehrszentrum des Deutschen Museums
Seminarraum
Am Bavariapark 5
80339 München

LAGEPLAN UND ANREISE



Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahnen U4, U5: Haltestelle Schwanthalerhöhe
Bus 134: Haltestelle Theresienhöhe

Parkplätze:

Leider sind keine Museumsparkplätze vorhanden. Parkmöglichkeiten in der Nähe: Parkplatz Theresienwiese

KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02
Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: ebaumer@dega-akustik.de
Internetseiten: www.dega-akustik.de;
www.ald-laerm.de; www.tag-gegen-laerm.de



Lärmarme Innenstadt-Logistik

Veranstaltung
des Arbeitsrings Lärm der
Deutschen Gesellschaft für
Akustik e.V.

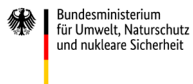
31. Oktober 2018,
München



Lärmarme Innenstadt-Logistik

Von allen Verursachergruppen führt der Straßenverkehr zu den höchsten Belastungen durch Geräusche. Nach Umfrageergebnissen des BMU und UBA aus 2016 fühlen sich etwa 76 % der deutschen Bevölkerung allein durch Straßenverkehrsgeräusche gestört. In Straßen mit großem Güterverkehrsanteil bestimmen Nutzfahrzeuge die gesamte Geräuschbelastung. Dazu tragen auch die konventionellen Lieferfahrzeuge für den Paketdienst mit hohen Wachstumsraten bei. Die Lieferfahrten behindern zudem den Verkehrsfluss in den Innenstädten, was zu zusätzlichen Belästigungen führt. Wegen der Verkehrsstörungen wird darüber nachgedacht, Lieferungen in die Abend- und Nachtstunden zu verlagern. Nur durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen lässt sich der Lärm des Straßenverkehrs mindern. Wegen der zunehmenden Bedeutung der Lieferdienste ist es deshalb geboten, spezifische Minderungskonzepte auch für den Paketdienst zu entwickeln, und zwar im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur Lösung der weiteren negativen Folgen des Lieferverkehrs, wie z.B. Luftverschmutzung, drohender Verkehrskollaps, und zunehmender Flächenbedarf. Die Lieferdienste haben bereits zahlreiche innovative Konzepte für eine nachhaltige Innenstadtlogistik und Lösungen für das „Problem der letzten Meile“ entwickelt. Aktuell werden verschiedene Pilotprojekte durchgeführt. Die Veranstaltung des Arbeitsringes der DEGA hat deshalb zum Ziel, auf der Basis einer Problemanalyse die innovativen Lösungskonzepte aus der Sicht der beteiligten Akteure einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und die Chancen einer nachhaltigen Innenstadtlogistik mit dem besonderen Akzent auf dem Lärmschutz zu diskutieren. Die Veranstaltung wendet sich an interessierte Bürger/-innen und an die mit der Verkehrslogistik befassten Fachleute in Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Sie wird im Rahmen des Projektes „Lärmschutz-Lösungen für die neuen Herausforderungen in der Stadtentwicklung“ gefördert durch:

Umwelt
Bundesamt



Lärmarme Innenstadt-Logistik

Mittwoch, 31. Oktober 2018
München



PROGRAMM

Moderation:

Michael Jäcker-Cüppers
Vorsitzender des ALD

Georg-Friedrich Koppen
Landeshauptstadt München, Referat für
Stadtplanung und Bauordnung

09:30 Empfang und Registrierung

10:00 Begrüßung und Einführung in die Problematik

Michael Jäcker-Cüppers
Vorsitzender des ALD

10:30 Weniger Lärm durch nachhaltige Innenstadt-Logistik?

Christian Eulitz
Möhler + Partner Ingenieure AG,
München

11:00 Die Bedeutung von KEP für die Stadt - Ökonomie, Verkehrs- und Umweltfolgen, Lösungen für eine nachhaltige Innenstadtlogistik

Carsten Hansen
Bundesverband Paket- und Express-
Logistik, Berlin

11:30 Position des Deutschen Städtetags zur Verkehrswende

Thomas Kiel
Deutscher Städtetag, Berlin

12:00 Mittagspause

13:00 Position und Strategien der Lieferdienste am Beispiel von UPS

Klaus Stodick und Peter Blösl
UPS, Neuss/München

13:30 Projekt Geräuscharme Nachtlogistik GeNaLog

Arnd Bernsmann
Fraunhofer-Institut, Dortmund

14:00 Projekte zur nachhaltigen Innenstadtlogistik in München

Bernhard Klassen
Landeshauptstadt München, Referat
für Arbeit und Wirtschaft

14:30 Kaffeepause

15:00 umweltfreundliche Quartierslogistik

Herbert Schambeck
Domagawerk, München

15:30 Projekte zur nachhaltigen Innenstadtlogistik in Berlin

Julius Menge (angefragt)
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr
und Klimaschutz Berlin

16:00 Abschlussdiskussion

16:30 Ende der Veranstaltung